



Verordnung über die Staatliche Prüfung für Übersetzerinnen und Übersetzer, Dolmetscherinnen und Dolmetscher und für Lehrerinnen und Lehrer der deutschen Gebärdensprache in Hessen (ÜDPVO) vom 16. Januar 2018 (ABl. 2018, 238)

**Meldung zur Übersetzerprüfung** für das Sprachenpaar: **Deutsch –** \_\_\_\_\_  
Fremdsprache

Muttersprache: \_\_\_\_\_

Anrede: Herr Frau Divers: Anrede \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_ / \_\_ / \_\_\_\_

Geburtsort/-land: \_\_\_\_\_

Anschrift (in Deutschland):

PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

E-Mail-Anschrift: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Telefon (Festnetz): \_\_\_\_\_

Bundesland: \_\_\_\_\_

Telefon (mobil): \_\_\_\_\_

**Fachgebiet** (bitte nur ein Fachgebiet angeben):

Geisteswissenschaften

Naturwissenschaften

Rechtswesen

Sozialwissenschaften

Gesundheitswesen

Technik

Wirtschaft

X

Ort und Datum

X

Unterschrift

**Folgende Unterlagen sind beigelegt (verbleiben in der Prüfungsakte):**

Tabellarischer Lebenslauf in deutscher Sprache

Erklärung über bisherige Prüfungsteilnahmen (Formblatt Erklärung)

Abgangs- oder Abschlusszeugnisse in Kopie (mindestens erforderlich: Nachweis Mittlere Reife),  
bei fremdsprachlichen Zeugnissen in deutscher Übersetzung

Nachweis der Übersetzertätigkeit/Vorbereitung auf die Prüfung (mehrjährig, §§ 18, 19 ÜDPVO)

***Für Interessenten aus anderen Bundesländern: Bitte beachten Sie, dass Sie sich ggf. vor Ort bei der für Sie zuständigen Stelle hinsichtlich einer möglichen Anerkennung der Prüfung erkundigen!***